

Kurzumtriebshölzer – Energieholz vom Acker

Holz ist gebundene Sonnenenergie. Wenn Sie vom Acker geerntet wird geschieht dies meist äußerst arbeitsexensiv. Schnellwachsende Baumarten, die nach einem Rückschnitt wieder austreiben, können in kurzen Umtriebszeiten von 2 bis 5 Jahren geerntet werden, um das Holz für energetische Zwecke einzusetzen. Pappeln und Weiden haben sich für diese Kulturform bereits bewährt, Miscanthus hat als Gras ebenfalls ähnliche Eigenschaften bei erhöhtem Chlorgehalt. Je nach Art bzw. Sorte können Erträge von 10 bis 15 t Trockenmasse pro Hektar und Jahr geerntet werden.

Die Ernte findet im Winter zur Zeit des niedrigsten Wassergehaltes und im günstigsten Fall bei gefrorenem Boden und geringer Schneehöhe statt. Der Wassergehalt liegt trotzdem noch bei ca. 50%, so dass das Holz ohne vorausgegangene Trocknung nur in größeren Feuerungsanlagen eingesetzt werden sollte, in denen feuchte Brennstoffe eingesetzt werden können. Auch im Biomasseaktionsplan 2006/2010 des Landwirtschaftsministeriums spielt diese Form der Energiegewinnung eine sehr bedeutende Rolle.



Die Ernte findet entweder mit sogenannten Fäller-Hackern statt, die die Triebe in einem Arbeitsgang abschneiden und hacken. Oder es können Fäller-Bündler verwendet werden, die nur die Triebe ernten und sammeln, so dass sie in Haufen gelagert und vorgetrocknet werden. Später kann dann ein Holzhacker mit Kranbeschickung das Material zu Hackschnitzeln verarbeiten.

In Skandinavien werden vor allem Weiden seit langer Zeit im Kurzumtrieb für energetische Zwecke angebaut. In Deutschland wurden Kurzumtriebshölzer bisher fast ausschließlich auf Versuchsflächen angebaut. Für die Zukunft werden Kurzumtriebshölzer einen wichtigen Beitrag im regenerativen Energiemix leisten können. (siehe dazu auch Biomasseaktionsplan des österreichischen Landwirtschaftsministeriums 2006/2010).



Pflanzung,



2monatige Weide.



Vollautomatische Hackgut-Ernte

Vom Anbau bis zur ersten Ernte dauert es je nach Umtriebszeit nur 2 – 5 Jahre. Mit geringstem Energieaufwand ein Maximum an Sonnenlicht ernten...

Weitere Informationen zu Kurzumtriebspflanzen erhalten Sie bei ihrem **GILLES Regionalbetreuer** oder direkt bei: HERZOG.BAUM, Koaserbauerstraße 10 www.energiehoelzer.at